

Praktika in Deutschland als Karrierestart

Junge Menschen aus der Ukraine erhalten die Chance, in deutschen Unternehmen praktische Erfahrungen zu sammeln

Herausforderung: Steigende Jugendarbeitslosigkeit

Die Ukraine ist in hohem Maß von Jugendarbeitslosigkeit betroffen. Gemäß den Angaben des Amtes für Statistik der Ukraine waren 2017 fast 25% der 15-24jährigen Erwerbsbevölkerung arbeitslos. Sogar Hochschulabsolventen/-innen finden oft keine Arbeit oder müssen eine Beschäftigung akzeptieren, die nicht Ihrer akademischen Qualifikation entspricht. Auf der anderen Seite klagen viele ukrainische Unternehmen über Fachkräftemangel und vermissen praktische Erfahrung bei den Bewerbungen. Das mangelnde Praxiswissen aufgrund einer oft viel zu theoretischen Hochschulausbildung sowie fehlende internationale Erfahrung verringern die Karrierechancen von Hochschulabsolventen/-innen in der Ukraine. Die ukrainische Regierung hat die Jugendarbeitslosigkeit als prioritäres Problem erkannt und will sie im Rahmen ihrer nationalen Entwicklungsziele der Agenda 2030 deutlich reduzieren.



Projektname: Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft für die Ukraine

Auftraggeber: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Durchführungsorganisation: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politischer Träger: Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Handel (MEDT)

Partner: Deutsche Unternehmen, Ukrainische Industrie- und Handelskammer (UCCI)

Gesamtlaufzeit: 11/2014 – 07/2021

Projektgebiet: Alle Regionen der Ukraine

Ansprechpartner: Dr. Berthold Volberg/berthold.volberg@giz.de

Unser Lösungsansatz: Bessere Berufschancen durch internationale Praktika

Im Auftrag der deutschen Bundesregierung engagiert sich die GIZ für bessere Chancen junger Menschen auf dem ukrainischen Arbeitsmarkt und unterstützt so die Ukraine bei der Erreichung ihrer nationalen Ziele der Agenda 2030. In enger Kooperation mit deutschen Unternehmen und der Ukrainischen Industrie- und Handelskammer (UCCI) vermittelt die GIZ Praktikumsplätze in Deutschland. Die 3 bis 6 Monate dauernden Praktika sind ein wichtiger Beitrag zur Aktivierung des Zukunftspotentials der Ukraine, denn so erhalten hoch motivierte Jugendliche eine faire Chance zur Entwicklung ihrer beruflichen Perspektiven. Von den rückkehrenden Absolventen/-innen, die internationale Erfahrung und Geschäftskontakte gesammelt haben, profitiert auch die ukrainische Wirtschaft. Das Praktikum in Deutschland ist das Kernstück dieses Stipendienprogramms, das durch Bewerbungstrainings komplettiert wird, die für eine erfolgreiche Jobsuche relevant sind. Neben fachpraktischem Wissen lernen die Teilnehmenden auch die deutsche Business-Kultur kennen und eignen sich innovative Managementinstrumente an. In der Regel finden sie im Anschluss an das Praktikum einen Arbeitsplatz in der Ukraine, der ihren Qualifikationen entspricht.



Stipendiaten/-innen beim Auftaktseminar in Bonn



Kseniia Taranova bei der Aktenprüfung im Büro der Versicherungsgesellschaft Hannover Rück



Dmytro Shapoval absolviert ein Praktikum beim kommunalen Kreislaufwirtschaftsunternehmen EAD in Darmstadt

Unsere Wirkungen: Praktika für mehr als 150 junge Menschen

In fünf Jahren bewarben sich 1.700 Studierende ab dem 6. Semester und Graduierte bei dem Stipendienprogramm für ein Praktikum in Deutschland. Bis Ende 2018 konnten 153 von ihnen an 65 deutsche Unternehmen vermittelt werden. Etwa die Hälfte der Teilnehmenden sind Frauen. Durch die Praktika in deutschen Unternehmen verbesserten die Teilnehmenden ihre Berufsaussichten erheblich: 78 Prozent derer,

die 2015 bis 2017 ein Praktikum absolvierten, haben zeitnah einen Arbeitsplatz in der Ukraine gefunden oder gehen einer selbständigen Tätigkeit nach. Über 92% bestätigen, dass ihnen das Praktikum arbeitsmarktrelevante Fähigkeiten vermittelt hat. Die Absolventen/-innen bleiben über ein Alumni-Netzwerk für den fachlichen Erfahrungsaustausch in Kontakt.



Pavlo Kotenko: „Es war mein erster Karriereschritt“

„Das Praktikum in Deutschland hat mir Kenntnisse vermittelt, die ich schon oft in meinem aktuellen Job anwenden konnte. So habe ich die Chance erhalten, internationales Management in einem führenden deutschen Unternehmen kennen zu lernen. Diese Kenntnisse kann ich nun in der Ukraine anwenden.“



Sofia Sergulya: „Dank dieses Praktikums bin ich konkurrenzfähig“

„Ich nahm 2015 als eine der ersten Stipendiatinnen an diesem Programm teil. Ich absolvierte ein 4monatiges Praktikum in Düsseldorf bei der METRO AG, in einem der weltweit wichtigsten Großhandelsunternehmen. Ich konnte dort mein Wissen über globale Marktstrategien vertiefen, viel über Lobbyarbeit von internationalen Handelsketten erfahren und wurde mit neuen, effektiven Kommunikationstechnologien vertraut. Dieses Praktikum hat mir geholfen, mich als Bewerberin auf dem ukrainischen Arbeitsmarkt konkurrenzfähig zu präsentieren und einen Arbeitsplatz beim Consulting-Unternehmen Roland Berger zu erwerben.“

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft: Bonn und Eschborn

GIZ Ukraine
Stipendienprogramm der Deutschen Wirtschaft für die Ukraine
Wallstr. 30
40213 Düsseldorf
T +49 (0)211 8689 184
I www.giz.de

Stand: Kiev, 03/2019

Gestaltung: Olessja Litwinowa

Bildnachweis:

Seite 1: © GIZ / Anastasiya Kotelnik, © GIZ / Anastasiia Orii;
Seite 2: © GIZ / Dmytro Shapoval, © GIZ / Kseniia Taranova, © GIZ / Pavlo Kotenko,
© GIZ / Sofia Sergulya

Autor: Dr. Berthold Volberg

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.

Im Auftrag des
Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)